

Zwei Premieren bei der Verleihung

Dem Curling Club Uzwil wurde am Donnerstagabend die Urkunde von «Sport-verein-t» überreicht. Die Curler sind der erste Verein in Uzwil, der dieses Label verdient hat, und gleichzeitig auch der erste Curling Club im Kanton St. Gallen.

URS NOBEL

CURLING. Auf den zwei Rinks in der Curlinghalle kämpften die letzten Teams um den Einzug in die Finalrunde der Vereinsmeisterschaft. Im Curlingstübli – das zu dieser Zeit meistens leer steht – ging es bereits émsig zu und her. Das vereinseigene «Küchenteam» war daran, die letzten Vorbereitungen für einen «Grossanlass» zu betreiben. Es wurden Gäste aus der lokalen Politik erwartet, aber auch solche seitens des Schweizerischen Curling-Verbandes und natürlich Bruno Schöb von der IG St. Galler Sportvereine, der für die Verleihung des Labels «Sport-verein-t» zuständig war. Zu guter Letzt auch die Projektverantwortliche Ursi Humbel mit dem Vorstand und jene Vereinsmitglieder des CC Uzwil, die in den letzten eineinhalb Jahren involviert gewesen waren, die nötigen Voraussetzungen zu schaffen, um das begehrten Label zu erreichen.

Eine Erfolgsgeschichte

Die Label-Vergabe von «Sport-verein-t» ist unterdessen zu einer Erfolgsgeschichte geworden, die schweizweit grosse Beachtung erzielt und sogar seit neuestem die Anerkennung von Swiss Olympics.

Der Curling Club Uzwil erhielt als 58. Sportverein die Urkunde. Er übernimmt mit diesem Label eine Art Pionierfunktion. Erstens ist er der erste ausgezeichnete Curling Club im Kanton, dann aber auch der erste Sportverein in Uzwil selber.



Urkunden-Übergabe (von links): Marco Ruch, Bruno Schöb, Ursi Humbel (Projektverantwortliche).

Bild: uno.

Der anwesende Gemeindevorstand von der Stadt Uzwil, Werner Walser, wusste dies entsprechend zu würdigen und gab der Hoffnung Ausdruck, dass in Uzwil, wo Sport zu einem Markenzeichen gehöre, weitere Sportvereine diesem Beispiel folgen werden.

Idee schweizweit

Chrigel Anderegg, der Verbandspräsident von Swiss Curling, liess es sich nicht nehmen,

zusammen mit einem weiteren Verbandsfunktionär extra aus Bern für die Verleihung anzureisen und so auch seine Hochachtung vor der Label-Verleihung zu bekunden. «Es wäre wünschenswert, wenn sich diese grossartige Idee über den Kanton St. Gallen hinaus etablieren könnte. Ich hoffe aber auch, dass das Nachleben der Charta regelmässig kontrolliert wird.» Heinz Würmli, der Präsident des Kantonalverbandes,

meinte, dass es schön wäre, wenn weitere Curling Clubs dem Beispiel von Uzwil folgen würde. «Dann wäre es natürlich schön, wenn diese sich auf die ersten Erfahrungen der Uzwiler stützen können.»

Ein Jahreshöhepunkt

Der Curling Club Uzwil wird im Herbst in einer neuen 4-Rink-Halle Curling spielen. Bestimmt ein guter Grund zu einem Fest.

Mit Curling Frieden geschlossen

Bruno Schöb, der im Auftrag der IG Wiler Sportvereine die Urkunde des Labels «Sport-verein-t» übergab, outete sich während seiner Rede nicht als Freund des Curlingsports. Er beschwichtigte aber sogleich: «Ich habe bei meinem ersten Kontakt mit Curling das Jochbein gebrochen und hatte seither ein etwas gestörtes Verhältnis zu dieser Sportart. Jetzt ist es aber an der Zeit, dass ich über den Schatten springe und mit Curling Frieden schliesse.» Wie um diese Aussage zu bestätigen, liess sich Schöb anschliessend problemlos zum Fototermin auf Eis bewegen. (uno.)

Auch die Tatsache, dass der Verein im nächsten Winter 50 Jahre jung wird, ist würdig, um zu feiern. Interessanterweise meinte aber CC-Uzwil-Präsident Marco Ruch, dass diese Verleihung vom Label «Sport-verein-t» zum Höhepunkt dieses Vereinsjahres gereiche. Damit bekundete der Präsident wohl eindrücklich, wie ernst es dem CC Uzwil ist, sämtliche Auflagen des Labels zu erfüllen. Nicht nur jetzt, sondern auch in der Zukunft.